

Leipzig Details - Rundgänge und Führungen vom 22. – 28.04.2019

Organisatorisches:

Die Tickets für die Führungen bekommen Sie direkt am Treffpunkt beim Gästeführer.

Ostermontag, 22.04.2019 / 14:00 Uhr

[Stadtrundgang mit Nikolaikirche](#)

Entdecken Sie mit uns Leipzig. Unser Rundgang führt uns durch die Stadtgeschichte in der kompakten Innenstadt von Leipzig. Die Messehäuser und Passagen als Zeugnisse des Handels sind typisch wie die sächsische Kaffeetradition. In der Mädlerpassage sehen sie den Auerbachs Keller, wo Faust mit dem Fass ritt, was Herrn Studiosus Goethe zu seinem Drama animierte. Die Nikolaikirche erinnert an die Kaufmannstradition und war im Herbst '89 Ausgangspunkt der friedlichen Revolution. Das Bildermuseum macht auf die Sammlungstradition des Bürgertums aufmerksam und das Denkmal für Johann Sebastian Bach kündigt von der Musikstadt Leipzig.

Treff: Altes Rathaus, Museums-Shop

Hinweise: Rundgang, 1,5 Std., Preis 9 EUR

Ostermontag, 22.04.2019 / 14:00 Uhr

[Die Geschichte der Freimaurer in Leipzig](#)

Diese Führung muss leider wegen Erkrankung des Gästeführers entfallen.

Ostermontag, 22.04.2019 / 14:00 Uhr

[Führung über den Südfriedhof](#)

Der 1886 geweihte Leipziger Südfriedhof gehört zu den größten und kunstgeschichtlich bedeutendsten europäischen Friedhöfen. Er ist mit seiner herausragenden Parkschöpfung, mit etwa 500 bedeutenden Kunstwerken und dem größten europäischen Friedhofsbauwerk ein großes Flächendenkmal. 560.000 Leipziger haben hier bisher ihre letzte Ruhe gefunden – darunter unzählige bedeutende Unternehmer, Wissenschaftler, Künstler und Architekten. Weiterhin fanden die Oberbürgermeister und auch die weltberühmten Thomaskantoren und Gewandhauskapellmeister hier ihre letzte Ruhestätte.

Treff: Südfriedhof, Eingang Prager Straße 212

Hinweise: Rundgang, 2 Std., Preis 8 EUR

Mittwoch, 24.04.2019 / 16:00 Uhr

[Reichsgericht – Bundesverwaltungsgericht – die Hausführung](#)

Obwohl nie Residenz- oder Hauptstadt gewesen, kann Leipzig auf eine lange Gerichtstradition blicken. Ein Beispiel dafür ist, dass das neu gegründete Reichsgericht vor fast 140 Jahren hier in Leipzig angesiedelt wurde. Kommen Sie mit auf Entdeckungstour durch das heutige Bundesverwaltungsgericht und werfen Sie unter anderem einen Blick in die imposante ehemalige Wohnung des Gerichtspräsidenten.

Treff: Bundesverwaltungsgericht, Simsonplatz 1

Hinweise: 1,5 Std., Preis 8 EUR / Anmeldung erwünscht

Donnerstag, 25.04.2019 / 14:00 Uhr

[Stadtrundgang mit Nikolaikirche](#)

Treff: Altes Rathaus, Museums-Shop

Hinweise: Rundgang, 1,5 Std., Preis 9 EUR

Freitag, 26.04.2019 / 14:00 Uhr

[Stadtrundgang mit Nikolaikirche](#)

Treff: Altes Rathaus, Museums-Shop

Hinweise: Rundgang, 1,5 Std., Preis 9 EUR

Samstag, 27.04.2019 / 10:00 Uhr

[Stadtrundfahrt per Rad](#)

Leipzig ist eine Stadt für Radler! Und genau das machen wir uns auf der Stadtrundfahrt zu Nutze. Mit Ihrem eigenen oder einem geliehenem Rad erkunden wir die Innenstadt und einige der umliegenden Stadtteile. Mit ca. 20 Kilometern, für die wir uns drei Stunden Zeit nehmen, ist diese Radtour auch für Ungeübte geeignet.

Treff: Altes Rathaus, Museums-Shop

Hinweise: 3 Std., Preis 15 EUR

Samstag, 27.04.2019 / 10:30 Uhr

[Stadterkundung per Straßenbahn und zu Fuß](#)

Wagen Sie sich mit uns auf diese außergewöhnliche Stadterkundung. Im ersten Teil sind wir zu Fuß in der Altstadt unterwegs und dann begeben wir uns mit der „Bimmel“ - wie die Leipziger liebevoll ihre Straßenbahn nennen – in den Norden der Stadt, wo sie einen Eindruck von der imposanten Gründerzeitarchitektur bekommen.

Treff: Altes Rathaus, Museums-Shop

Hinweise: 2,5 Std., Preis 15 EUR (inklusive Tram-Tickets)

Samstag, 27.04.2019 / 11:00 Uhr

[Universität Leipzig - die Campusführung](#)

Entdecken Sie mit uns den neuen Campus am Augustusplatz. Sie erfahren, wo die Universität Leipzig ihre Wurzeln hat, welche Ideen bei der Planung der Neubauten im Vordergrund standen und welche Kunstschatze heute in den neuen Gebäuden zu finden sind. Im Mittelpunkt des Rundgangs stehen dabei das Neue Augusteum und das Paulinum mit Innenbesichtigung (wenn darin keine universitären Veranstaltungen stattfinden). Es wird über die Geschichte der alten Paulinerkirche und vor allem über deren Neubau berichtet. Sie bekommen Eindrücke vom Studentenleben – sowohl vom Lernen in der 24-Stunden-Bibliothek als auch vom Feiern in der Moritzbastei.

Treff: Neues Augusteum am Augustusplatz, Infotresen

Hinweise: Rundgang, 1,5 Std., Preis 10 EUR

Samstag, 27.04.2019 / 13:00 Uhr

[Von der Universitätskirche zum Paulinum](#)

Entdecken Sie mit uns einen der spektakulärsten Neubauten Leipzigs nach der Wende: Paulinum - Aula und Universitätskirche St.Pauli. Mit dem Paulinum, das zugleich als Aula und Kirche genutzt wird, erhält die Universität ihr geistig- geistliches Zentrum zurück.

Als Kirche des Dominikanerklosters gegründet, wo noch bauliche Reste vom Kreuzgang erhalten sind, wird daraus die Universitätskirche. Die Sprengung der Kirche 1968 wird thematisiert und das Konzept zur Gestaltung des Neubaus vorgestellt. Der Entwurf des Architekten Erik van Egeraat tritt dabei in einen spannungsreichen Dialog mit den einzigartigen Kunstobjekten. Herausragend sind vor allem die wertvollen Epitaphien, die nach langer Irrfahrt zu ihrem Ursprungsort zurückgekehrt sind.

Treff: Neues Augusteum am Augustusplatz, Infotresen

Samstag, 27.04.2019 / 14:00 Uhr

[Führung über den Gohliser Friedhof](#)

Der erste Gohliser Friedhof befand sich nahe der Möckernschen und Breitenfelder Straße. Das weitere Wachsen des Dorfes zum Stadtteil bedingte auch das Anlegen des neuen Friedhofes um 1868. Das Kapellengebäude ist 1893 geweiht und im neoklassizistischen Stil errichtet. Der Friedhof, getrennt in den Kapellenfriedhof und den kleineren Neuen Friedhof, beherbergt etwa 11.000 Grabstellen.

Treff: Viertelweg 44

Hinweise: Rundgang, 1,5 Std., Preis 8 EUR

Samstag, 27.04.2019 / 14:00 Uhr

[Stadtrundgang mit Nikolaikirche](#)

Treff: Altes Rathaus, Museums-Shop

Hinweise: Rundgang, 1,5 Std., Preis 9 EUR

Samstag, 27.04.2019 / 17:00 Uhr

[Leipzig: Der Krimi-Rundgang](#)

Folgen Sie uns auf den Spuren von Eifersucht und Leidenschaft, von Hochverrat und Henkersmahlzeit. Das Verbrechen hat Spuren hinterlassen. In Gebäuden, zeitgenössischen Berichten und der Literatur. Christian Woyzeck erstach seine Geliebte und wurde als letzter auf dem Marktplatz öffentlich hingerichtet, Karl May stahl einen Pelz und verbrachte vier Jahre im Arbeitshaus. Wertvolle Gemälde wurden 1988 aus dem Bildermuseum gestohlen und der betrügerische Leipziger Bürgermeister Romanus fälschte im 18. Jahrhundert Stadtschuldscheine.

Treff: Altes Rathaus, Museums-Shop

Hinweise: Rundgang, 1,5 Std., Preis 8 EUR

Sonntag, 28.04.2019 / 11:00 Uhr

[Die Rathautour mit Turmbesteigung](#)

Manche Besucher wundern sich, dass am Rande der Leipziger Innenstadt eine alte und riesige Burg steht. Aber es handelt sich dabei um den Sitz unserer Stadtverwaltung – das Neue Rathaus. Unsere Tour führt uns in die 500 Jahre alten Kasematten, durch den aktuellen Sitzungssaal des Stadtrates und zum Schluss auf den höchsten Rathauturm Europas. Bekommen Sie einen Eindruck vom Bürgersinn und dem Selbstverständnis der Leipziger.

Treff: Neues Rathaus, Ratskeller am Burgplatz

Hinweise: 2 Std., Preis 10 EUR

Sonntag, 28.04.2019 / 11:00 Uhr

[Führung durch die Universitätsbibliothek Leipzig „Bibliotheca Albertina“](#)

Entdecken Sie in der 1891 eröffneten Bibliothek uralte Bücher und Handschriften, beispielsweise Papyrushandschriften der alten Ägypter! Nach Beendigung des Neuaufbaus aufgrund der Zerstörung im Krieg wurde sie komplett modernisiert. Auf der Führung erfahren Sie mehr zum Bau mit Geschichte, Bauschmuck und der umfangreichen Buchsammlung.

Treff: Universitätsbibliothek, Beethovenstraße 6

Hinweise: Hausführung, 1,5 Std., Preis 8 EUR

Sonntag, 28.04.2019 / 11:00 Uhr

[Mit der Kräuterhexe im Wildpark unterwegs](#)

Mit der Falkenhainer Kräuterhexe Grit Nitzsche gehen Sie auf Entdeckungstour in den Auenwald. Am Wald, am Wegrand und in der Wiese ist vieles zu finden, das gesund und heilsam ist. Von der Kräuterhexe erfahren Sie, welche Köstlichkeiten die Natur für uns bereithält. Küchentipps verbinden sich mit altem Kräuterwissen für den Hausgebrauch sowie Geschichten und Legenden, die sich um die Pflänzchen ranken.

Treff: Wildpark Leipzig, Koberger Straße

Hinweise: Exkursion, 2 Std., Preis 8 EUR

Sonntag, 28.04.2019 / 14:00 Uhr

[Führung über den Südfriedhof](#)

Der 1886 geweihte Leipziger Südfriedhof gehört zu den größten und kunstgeschichtlich bedeutendsten europäischen Friedhöfen. Er ist mit seiner herausragenden Parkschöpfung, mit etwa 500 bedeutenden Kunstwerken und dem größten europäischen Friedhofsbauwerk ein großes Flächendenkmal. 560.000 Leipziger haben hier bisher ihre letzte Ruhe gefunden – darunter unzählige bedeutende Unternehmer, Wissenschaftler, Künstler und Architekten. Weiterhin fanden die Oberbürgermeister und auch die weltberühmten Thomaskantoren und Gewandhauskapellmeister hier ihre letzte Ruhestätte.

Treff: Südfriedhof, Eingang Prager Straße 212b

Hinweise: Rundgang, 2 Std., Preis 8 EUR

Sonntag, 28.04.2019 / 14:00 Uhr

[Stadtrundgang mit Nikolaikirche](#)

Treff: Altes Rathaus, Museums-Shop

Hinweise: Rundgang, 1,5 Std., Preis 9 EUR

Sonntag, 28.04.2019 / 14:00 Uhr

[Gohlis – Vom Dorf zur Stadt entlang der Menckestraße](#)

Anfang des 19. Jahrhunderts wurden am Schillerweg von großzügigen Gartenanlagen umgebene Sommerhäuser der Leipziger Bürger errichtet. Viele dieser Gärten und Häuser geben noch einen Einblick in das alte Gohlis. Beim Rundgang werden neben Zeugnissen der historischen Bebauung und denkmalgerechten Sanierungen auch Bestandteile der ursprünglichen Gartengestaltungen und der historischen Bepflanzung besichtigt. Danach geht es in die Menckestraße, die Hauptstraße des ehemaligen Gassendorfes Gohlis. Vorgestellt wird die Geschichte von einzelnen Häusern, die Architektur der Gründerzeit und es erfolgt eine Innenbesichtigung von ausgewählten Baudenkmalen.

Treff: Friedenskirche, Gohliser Straße/Kirchplatz

Hinweis: Rundgang, 1,5 Std., Preis 8 EUR

Sonntag, 28.04.2019 / 14:00 Uhr

[Musikviertel und Südvorstadt mit Turmblick von der Peterskirche](#)

Im Musikviertel und an der Harkortstraße, das um 1900 zu Leipzigs vornehmster Wohngegend aufsteigt, ließen sich Industrielle, Bankiers, Regierungsbeamten und Verleger nieder. Das erste Konzerthaus für das Gewandhausorchester gab dem Quartier den Namen. Gegenüber steht die Universitätsbibliothek, wo wir das prächtige Treppenhaus besichtigen. Der Gerichtsbezirk mit Reichsgericht, Landgericht, Polizei und Staatsanwaltschaft ist zwischen Harkortstraße und Peterssteinweg präsent. Der Turm der Peterskirche mit seinen 88 Metern Höhe dominiert die Südvorstadt. Wir besichtigen den Kirchenbau. Am Glockenspiel vorbei erreichen wir auf 51m Höhe die Turmplattform und können von außen die Turmspitze umrunden.

Treff: Bundesverwaltungsgericht, Simsonplatz 1

Hinweis: Rundgang, 2 Std., Preis 8 EUR

Sonntag, 28.04.2019 / 14:00 Uhr

[Schleußig – Unterwegs im Inselstadtteil mit Turmblick von der Bethanienkirche](#)

Schleußig ist der Leipziger Stadtteil, der vollkommen durch Flüsse umgeben ist. Zwischen Weißer Elster und Elsterbecken gelegen, gelangt man nur über Brücken in das Quartier.

Schleußig erstmals als Slissik im 14. Jh. erwähnt, entwickelte sich bis heute zu einem beliebten Wohngebiet. Der Rundgang stellt die Geschichte vom Dorf zum Stadtteil vor. Die Industrie entwickelte sich hier weniger stark als in Plagwitz, so dass Schleußig um 1900 ein beliebtes Ausflugsziel der Leipziger war. Karl Heine hatte hier wie andere bekannte Persönlichkeiten den Wohnsitz.

Treff: Karl-Heine-Denkmal (Käthe-Kollwitz-Straße/Klingerweg)

Hinweis: Rundgang, 2 Std., Preis 8 EUR

Sonntag, 28.04.2019 / 14:00 Uhr

[Das neue grafische Viertel in Leipzig](#)

Im 18. und 19. Jahrhundert ließen sich in Leipzig namhafte Verlage und Druckereien nieder. Das offene geistige Klima und auch die Leipziger Messe zogen Verlage wie Brockhaus, Reclam, Meyer, Baedeker, Seemann und viele weitere in die Stadt. Der Leipziger Osten wurde zum grafischen Viertel der Stadt. In der Neuzeit entwickelt sich ein neues spannendes Stadtquartier, wo viele Um- und Neubauten das Bild prägen. Ehemalige Verlags- und Druckereigebäude sind für die Wohnnutzung umgebaut und mit Neubauten ergänzt worden. Auf der Führung wird das grafische Viertel mit Geschichte und der Wandlung zum neuen Stadtquartier vorgestellt.

Treff: Grassi-Museum, Johannisplatz

Hinweise: Rundgang, 1,5 Std., Preis 8 EUR

Leipzig Details GbR

Reichsstraße 2 - 04109 Leipzig

Telefon: 03 41/3 03 91 12 - Telefax: 03 41/3 03 91 13

www.leipzigdetails.de